

Einführung in das luxemburgische Recht

Bearbeitet von
João Pereira, Dr. Jochen Zenthöfer

1. Auflage 2017. Buch. Rund 180 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 69539 1
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schriftenreihe
der Juristischen Schulung

Band 202



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
Einführung in das
luxemburgische Recht

von

João Nuno Pereira

und

Dr. Jochen Zenthöfer

2017





beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Das Umschlagbild zeigt die sog. Corniche in Luxemburg.

www.beck.de

ISBN 978 3 406 69539 1

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de
Bild: © Fotolia.com/Boris Stroujko

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Obwohl Luxemburg ein dreisprachiges Land ist, wovon eine Sprache Deutsch ist, und obwohl Schüler in der deutschen Sprache alphabetisiert werden, gibt es bislang keine deutschsprachige Einführung in das luxemburgische Recht. Da alle Luxemburger Französisch als Fremdsprache lernen und Rechtssprache Französisch ist, ist bisher fast ausschließlich Rechtsliteratur in der *lingua franca* zu finden. Teile der luxemburgischen Bevölkerung, vor allem junge Menschen, fühlen sich aber den germanophonen Sprachen – zu der auch Luxemburgisch gehört – stärker zugehörig als dem Französischen, dessen juristische Fachtermini daher oft unbekannt bleiben. Somit könnte dieses Werk auf den ersten Blick eine Lücke auf dem luxemburgischen Büchermarkt schließen.

Allerdings ist diese Einführung, wie die übrigen Bände der JuS-Schriftenreihe zum Ausländischen Recht, aus deutscher Perspektive und gemäß den inhaltlichen und stilistischen Vorgaben dieser Reihe geschrieben. Das luxemburgische Recht wird daher oft ausgehend oder in Abgrenzung zu seinem deutschsprachigen Pendant erläutert. Dies mag manches Achselzucken luxemburgischer Leser verursachen. Schon der Aufbau einzelner Kapitel kann fremd erscheinen, orientiert er sich doch an der Tradition der Rechtsdidaktik in deutschsprachigen Ländern. Damit soll Studierenden in Deutschland eine gewinnbringende Lektüre ermöglicht werden.

Das Werk richtet sich damit an Studierende in Deutschland, sekundär auch an deutsche Arbeitskräfte, die im Großherzogtum wohnen oder Grenzgänger sind. Soweit möglich und vorhanden, wurden Darstellungen und Übersetzungen übernommen, die in Publikationen oder Veröffentlichungen des luxemburgischen Staates verwendet werden, insbesondere von der mehrsprachigen Informationsplattform guichet.lu.

Wir konnten nicht alle in Luxemburg erschienene Literatur auswerten. Das ist auch nicht der Anspruch dieser Einführungsreihe. Vorzugsweise geben wir deutschsprachige Quellen an und verweisen ansonsten auf Lektüre, die an deutschen Universitäten am ehesten, ggf. über Fernleihe, erhältlich ist. Bei der Darstellung rechtspolitischer Diskurse haben wir, wie in Deutschland üblich, auch Beiträge journalistischer Herkunft berücksichtigt und als Quellen angegeben.

Hinweise auf Fehler und Ungenauigkeiten nehmen wir gerne und dankend entgegen – mögen diese Hinweise die nächste Auflage des Werkes verbessern.

Wir danken *Julie Wieclawski* für ihre Mithilfe. Sie hat das Kapitel zur Juristenausbildung geschrieben, in der sie sich selbst vor kurzem noch befunden hat. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothèque nationale de Luxembourg, unter Leitung von *Monique Kieffer*, haben uns sehr unterstützt, vor allem der Service au public um *Pascal Nicolay*. Zudem danken wir *Dr. Klaus Winkler* und *Philipp Mützel* vom Verlag C.H.BECK, die uns zu diesem Werk ermutigt haben. Zudem war *Ingrid Boumessid* vom Lektorat des Verlages eine große Hilfe.

Luxemburg, im Februar 2017

João Nuno Pereira

Jochen Zenthöfer



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

VI

Rechtsanwalt João Nuno Pereira hat 1998 die Kanzlei KOOPS & PEREIRA in Luxemburg-Stadt gegründet. E-Mail: pereira@pt.lu

Rechtsassessor Dr. Jochen Zenthöfer wurde in Berlin zum Richter ausgebildet und ist Wirtschaftspublizist in Luxemburg. E-Mail: zenthoefer@pt.lu

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
§ 1. Einführung: „Rule of law“ und Rechtswirklichkeit	1
I. Von der Bedeutung des Rechts in Luxemburg	1
1. Mangelnde Tradition	1
2. Mangelndes Interesse	2
3. Mangelndes Verständnis	3
II. Konzentration auf das Wirtschaftsrecht, Vernachlässigung anderer Rechtsgebiete	5
III. Mangelnde Erfahrung in Gesetzgebungslehre	5
§ 2. Sprache, Rechtsquellen, Rechtsetzung	7
I. Rechtsgeschichte und Rechtssprache	7
II. Die deutsche Besatzung 1940 bis 1944	9
III. Rechtsquellen	10
1. Internationales und europäisches Recht	10
2. Verfassung vom 17.10.1868	11
3. La loi, das Gesetz	11
4. Jurisprudenz	12
5. Les normes réglementaires, Ausführungsbestimmungen in verschiedenen Arten: règlements grand-ducaux und règlements du Gouvernement en conseil	12
6. Arrêté grand-ducal, règlements ministériels	12
7. Les règlements communaux	13
8. Sonstiges	13
IV. Der Aufbau luxemburgischer Kodizes	14
V. Rechtsetzungsprozess	15
1. Einbringen des Gesetzesentwurfes	15
2. Kontrolle des Staatsrats (Conseil d'Etat)	15
3. Unterschrift des Großherzogs und Verkündung	16
4. Referenden	17
VI. Literatur, Rechtsprechungsübersichten, Zeitschriften	18
1. Gesetzessammlungen	18
2. Rechtsinformationsportal	18
3. Rechtsprechungsübersichten	18
4. Zeitschriften	19
§ 3. Juristen, Gerichte und Wissenschaft des Rechts	21
I. Juristenausbildung	21
1. Bachelor	21

2. Master	22
3. Cours complémentaires en droit luxembourgeois (CCDL)	23
4. Zulassung zur Anwaltschaft	24
5. Praktische Vorbereitungszeit/Praktikum	25
a) Rechtsanwälte	25
b) Richter	25
c) Notare	26
d) Gerichtsvollzieher	26
II. Gerichtsverfassung und Gerichtsorganisation	26
1. Ordentliche Gerichtsbarkeit	27
2. Verwaltungsgerichtsbarkeit	29
3. Sozialgerichtsbarkeit	30
4. Verfassungsgericht	31
5. Prozessbevollmächtigung	32
6. Gerichtskosten, Anwaltskosten und Prozesskostenhilfe	32
7. Örtliche Zuständigkeit	33
8. Nachweis ausländischen Rechts	34
9. Pflichten von Zeugen im Prozess	34
III. Gerichtliche Entscheidungen und Rechtsmittel	35
IV. Gerichtliche Eilverfahren	36
V. Mediation	37
1. Mediation in Strafsachen	37
2. Mediation im Zivil-, Familien- und Handelsrecht	37
3. Sind Mediationsvereinbarungen vollstreckbar?	38
VI. Luxemburg als Wissenschaftsstandort	38
1. Max-Planck-Institut	38
2. Universität Luxemburg	39
§ 4. Verfassungsrecht	41
I. Staatsoberhaupt und Regierung	41
II. Die Nation und die Verfassung von 1868	42
III. Grundrechte	44
1. Dogmatik der Grundrechte	44
2. Kinderrechte	47
IV. Verfassungsdiskussion und Verfassungsreform	49
V. Das politische Leben	51
1. Staatsoberhaupt	51
2. Staatssymbole	52
3. Politische Parteien	52
a) Politische Landschaft	52
b) Parteienfinanzierung	52
4. Wahlen	53
a) Wahlrecht	53
b) Rechtsmittel gegen Wählerverzeichnisse	55
c) Wahlpflicht	56
d) Geschlechterquoten	57
5. Petitionen	57
6. Medien	58
a) Zeitungen und Online-Medien	58
b) Pressehilfe	59
7. Luxemburger Modell zum Sozialdialog	60
8. Rechnungshof (Cour des comptes)	60

9. Berufskammern	61
10. Der Wirtschafts- und Sozialrat	62
VI. Staatskirchenrecht	62
VII. Das Kondominium – die Staatsgrenze zu Deutschland	64
§ 5. Verwaltungsrecht	67
I. Kodifikation des Verwaltungsrechts	67
II. Formen des Verwaltungshandelns	67
III. Polizeirecht	68
1. Behördenstruktur	68
2. Polizeiliche Eingriffsmaßnahmen	69
a) Präventive Eingriffsmaßnahmen	69
b) Repressive Eingriffsmaßnahmen	70
3. Der Ausnahmezustand/Notstandsverfassung	71
4. Regelungen auf Gemeindeebene	73
5. Melderecht	74
IV. Öffentliches Baurecht	75
1. Raumplanung	75
2. Flächennutzungsplan und Bebauungsplan	75
3. Baugenehmigung	76
4. Denkmalschutzrecht	76
5. Kollektivferien im Baugewerbe	78
6. Privates Baurecht	79
V. Kommunalrecht	79
VI. Der öffentliche Dienst	82
VII. Informationszugangsrecht	83
VIII. Administrative Vereinfachung – Omnibus-Gesetz	84
1. Inhalt des geplanten Gesetzes	84
2. Kritik der Zivilgesellschaft	85
3. Bewertung	85
IX. Ombudsmann	85
X. Rechtsschutz gegen Verwaltungstätigkeiten	86
1. Widerspruch	86
2. Klage	86
§ 6. Datenschutzrecht	89
I. Das Datenschutzgesetz	89
II. Kontrolle und Überprüfung von Datenverarbeitungen	91
III. Médicoleak-Affäre	91
IV. Geheimdienst-Affäre	92
V. Amazon-Affäre	92
VI. Reform des Datenschutzgesetzes	93
§ 7. Strafrecht und Strafverfahrensrecht	95
I. Materielles Strafrecht	95
1. Rechtsgeschichte	95

2. Allgemeine Regelungen (Livre 1)	95
3. Einzelne Straftatbestände (Livre 2)	97
a) Titre 1er: Straftaten gegen den Staat	97
b) Titre 1bis: Kriegsverbrechen, Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit	97
c) Titre 2: Straftaten gegen die Funktionsfähigkeit von Verfassungsrech- ten	98
d) Titre 3: Urkundsdelikte und Geldfälschung	98
e) Titre 4: Amtsdelikte	98
f) Titre 5: Delikte gegen Autoritätspersonen	98
g) Titre 6: Straftaten gegen die Öffentliche Sicherheit	98
h) Titre 7: Straftaten gegen die Familie und die öffentliche Moral	99
i) Titre 8: Straftaten gegen die Personen	100
j) Titre 9: Straftaten gegen das Eigentum und das Vermögen	100
k) Titre 10: Ordnungswidrigkeiten	101
l) Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM)	101
II. Strafverfahrensrecht	102
1. Allgemeines	102
2. Staatsanwaltschaft	103
3. Casier judiciaire (Vorstrafenregister)	104
4. Zu geringe Strafen?	105
5. Unverhältnismäßiges Verfolgungsinteresse?	105
III. Strafvollzugsrecht	106
IV. Kriminalstatistik	106
V. Bommeleer-Prozess	107
§ 8. Vertragsrecht	109
I. Unterschiede zu Deutschland	109
II. Welches Vertragsrecht gilt?	109
III. Grundlagen	110
1. Der Code Civil	110
2. Der Vertrag	111
3. Vertragsauslegung	112
4. Vertragsschluss	113
5. Allgemeine Geschäftsbedingungen	114
6. Willensmängel und Irrtümer	115
7. Gewährleistungsrecht	116
a) Mangelbegriff	116
b) Verborgener Mangel	117
c) Mängel im Werkrecht	118
d) Beschaffenheitsgarantie	119
e) Mängelrüge	119
8. Garantie	119
9. Erfüllung	119
10. Aufrechnung	120
11. Verjährung	120
12. Geltendmachung einer Forderung	120
13. Vollstreckung einer Forderung	121
IV. Verbraucherschutz	122
V. Eigentumsvorbehalt	122
VI. Mietrecht	123
1. Vertragsschluss	123

2. Energieeffizienz	125
3. Rechte und Pflichten von Mieter und Vermieter	125
4. Mietnebenkosten	127
5. Rechtsweg	127
6. Steuerrechtliche Aspekte für Vermieter von Wohnraum	128
§ 9. Deliktsrecht	129
I. Deliktsrecht	129
II. Schadensrecht	131
III. Haftungsrecht bei Verkehrsunfällen	131
§ 10. Sachenrecht	133
I. Grundlagen	133
II. Numerus clausus der Sachenrechte	133
III. Besitz	134
IV. Immobiliarsachenrecht	134
§ 11. Familien- und Erbrecht	137
I. Familienrecht	137
1. Ehe	137
2. Partnerschaft	138
3. Sorgerecht für Kinder	139
4. Reform des Familienrechts	140
II. Erbrecht	141
1. EU-Erbrechtsverordnung von 2015	141
2. Erbmasse	142
3. Gesetzliche Erbfolge	142
4. Gewillkürte Erbfolge	142
5. Erbverzicht	143
6. Erbschein und Testamentvollstreckung	144
7. Steuer	144
§ 12. Gesellschaftsrecht	147
I. Gesetzliche Grundlagen	147
II. Umwandlungsrecht und Rechnungslegung	149
III. Gesellschaftsformen	150
IV. Handelsregister	153
V. Gründung eines Unternehmens	154
VI. Unternehmen ohne Sitz in Luxemburg	155
VII. Insolvenzrecht	156
§ 13. Steuerrecht	159
I. Steuerrecht	159
1. Überblick	159
2. Mehrwertsteuer	161
3. Einkommensteuer (für Einzelunternehmen und Personengesellschaften)	161
a) Steuerklassen	162
b) Steuersatz	163

c) Doppelbesteuerung	163
d) Lohnsteuerklassenkombination III/V bei Grenzpendlern	164
4. Körperschaftsteuer (für Kapitalgesellschaften)	165
5. Besteuerung von Zinserträgen/Quellensteuer	167
6. Besteuerung von Dividenden	167
7. Besteuerung von Veräußerungsgewinnen	167
8. Besteuerung der Einkünfte aus Immobilien	168
9. Grundsteuer	168
10. Gewerbesteuer	168
11. Vermögenssteuer	168
12. Haushaltsausgleichssteuer	168
II. Rechtsschutz	168
III. Rechtshilfe durch Luxemburg bei Steuerstraftaten	169
§ 14. Wettbewerbsrecht/Gewerblicher Rechtsschutz	171
I. Wettbewerbsrecht	171
1. Steuervermeidung: Verstöße gegen europäisches Wettbewerbsrecht? ...	171
2. Luxemburgisches Wettbewerbsrecht	172
II. Gewerblicher Rechtsschutz	174
1. Urheberrecht	174
2. Patentrecht	176
3. Markenrecht	176
4. Steuerrechtliche Aspekte/Patentbox	177
§ 15. Arbeitsrecht und Recht der Sozialversicherungen	179
I. Individualarbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht	179
1. Allgemeines	179
2. Mindestlohn	179
3. Urlaub und Mutterschaftsurlaub	180
4. Indexierung	180
5. Unbefristete und befristete Arbeitsverträge, Kündigung	180
6. Arbeitslosigkeit	181
7. Arbeitsunfälle	182
8. Rechtsschutz	182
II. Besonderheiten für Grenzgänger	183
1. Welches Recht gilt?	183
2. Krankenversicherung	184
3. Arbeitslosigkeit	184
4. Familienleistungen und Studienbeihilfen	185
5. Rente	186
III. Kollektives Arbeitsrecht	187
1. Confédération générale de la fonction publique (CGFP)	187
2. FNCTTFEL – Landesverband	187
3. Lëtzebuenger Chrëschtliche Gewerkschaftsbond (LCGB)	187
4. Onofhängege Gewerkschaftsbond Lëtzebuerg (OGB-L)	188
5. Association Luxembourgeoise des Employés de Banque et Assurance (ALEBA)	188
6. Allgemeiner Verband für Kommunalbedienstete (Fédération générale de la fonction communale, FGFC)	188
7. Confédération générale du travail du Luxembourg (CGT-L)	188

§ 16. Investmentrecht	189
I. Investmentrecht	189
1. Bedeutung und Geschichte	189
2. Gesetzliche Regelungen	190
a) FIS	190
b) SICAR	190
c) OPAC/OGAW	191
d) Umbrella-Fonds	192
e) Alternative Investmentfonds	192
f) Reserved Alternative Investment Fund (RAIF)	193
g) Mikrofinanz	194
h) Scharia-konforme Fonds	194
II. Steuerrechtliche Aspekte	194
§ 17. Recht der Staatsbürgerschaft	197
I. Voraussetzungen der Einbürgerung	197
II. Erforderliche Unterlagen zur Antragstellung	198
III. Modalitäten der Namensänderung	199
IV. Rechtsschutz	199
V. Pflichtkurse in Staatsbürgerkunde	199
VI. Kenntnisse der luxemburgischen Sprache	200
VII. Doppelte Staatsbürgerschaft	201
VIII. Reform des Einbürgerungsrechts	201
§ 18. Asyl- und Flüchtlingsrecht	203
I. Asyl- und Flüchtlingsrecht	203
II. Friedliches Zusammenleben	204
III. Aufenthalt von EU-Bürgern	205
IV. Aufenthalt von Nicht-EU-Bürgern, die keine Flüchtlinge oder Asylbe- werber sind	205
§ 19. Anhang	207
I. Muster: Urteil eines luxemburgischen Gerichts	207
II. Muster: Klausur	210
III. Ortsnamen in Luxemburg	211
IV. Juristische Fachbegriffe in luxemburgischer Sprache	215
1. Öffentliches Recht und Steuerrecht	215
2. Zivilrecht und Arbeitsrecht	216
3. Strafrecht	217
Stichwortverzeichnis	219



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG